

# Vorbericht

### 1. Allgemeines

Der Vorbericht soll gemäß § 7 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für ein Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind im Haushaltsplan zu erläutern.

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung.

Die Gemeinde Hellenthal ist zum 01.01.2009 auf das doppische Buchungssystem umgestiegen. Dieses System beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, die Bewirtschaftung und den Jahresabschluss, und zwar den Ergebnisplan/die Ergebnisrechnung, den Finanzplan/die Finanzrechnung sowie die Bilanz.

#### **Bestandteile der Planung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)**

- I. Der **Ergebnisplan** weist alle geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Hier erfolgt die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauchs sowie des Ressourcenaufkommens.  
Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Das Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und hat unmittelbaren Einfluss auf das Eigenkapital.
- II. Der **Finanzplan** weist alle Einzahlungen und Auszahlungen aus. Es werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d. h. die Bilanzposition „Liquide Mittel“ der Kommune) verändern. Der Finanzplan gibt insbesondere Auskunft über die Investitionstätigkeit der Gemeinde.  
Die **Finanzrechnung** weist den Liquiditätssaldo (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) aus und damit die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln.
- III. In der **Bilanz** werden das Vermögen, die Schulden und als Saldogröße das Eigenkapital stichtagsbezogen ausgewiesen.  
Auf der Aktivseite wird das Vermögen aufgeführt. Hier wird die Mittelverwendung dokumentiert.  
Auf der Passivseite werden das Eigenkapital und das Fremdkapital dargestellt. Hier wird die Mittelherkunft dokumentiert.

#### **Produktorientierte Haushaltswirtschaft**

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Die aufzustellenden Teilpläne für den Ergebnis- und Finanzplan sind gemäß § 4 Absatz 1 GemHVO NRW produktorientiert aufzustellen. Für die Darstellung im Haushaltsplan gilt der seitens des Innenministeriums verbindlich vorgegebene Produktrahmen mit 17 Produktbereichen. Die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt. Der Produktplan der Gemeinde Hellenthal unterteilt sich in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte.

Der gemeindliche Haushalt ist wie folgt gegliedert:

- Gesamtpläne (Ergebnis- und Finanzplan)
- Beschreibung der einzelnen Produkte
- Teilergebnispläne auf Produktebene mit den zugeordneten Konten
- Teilfinanzpläne – einschl. der Planung einzelner Investitionen

### Ziele und Kennzahlen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Mit der Umstellung sind zunächst auf Ebene der Produktgruppe allgemeine Produkt- und Zielbeschreibungen in den Haushalt aufgenommen worden. Eine sukzessive Entwicklung von steuerungsrelevanten Zielen und Kennzahlen ist vorgesehen.

Die Daten sind in die Beschreibungen der einzelnen Produkte vor den Teilplänen aufgenommen worden.

### Haushaltsausgleich

Gemäß § 75 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) „muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein“. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Der Haushaltsausgleich spiegelt sich also in der Ergebnisplanung/-rechnung wieder.

Das Eigenkapital kann durch einen Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung erhöht oder durch einen Fehlbetrag vermindert werden. Ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, bleibt das Eigenkapital grundsätzlich konstant.

Bestandteile des Eigenkapitals sind die

- allgemeine Rücklage,
- Ausgleichsrücklage,
- mögliche Sonderrücklagen sowie
- der Jahresüberschuss bzw. der Jahresfehlbetrag.

Weist die Ergebnisplanung/-rechnung Fehlbeträge aus, die mit dem Bestand der Ausgleichsrücklage nicht abgedeckt werden können, unterliegt die resultierende Verringerung des Eigenkapitals, in diesem Fall der allgemeinen Rücklage, der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 76 GO NRW aufzustellen, wenn

- die allgemeine Rücklage um mehr als ein Viertel (25 %) im Vergleich zum Vorjahr verringert wird,
- die allgemeine Rücklage in zwei aufeinander folgenden Jahren jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (5 %) des in der Bilanz des Vorjahres ausgewiesenen Betrages verringert wird oder
- die allgemeine Rücklage im Planungszeitraum aufgebraucht wird.

## 2. Eckpunkte des Haushaltsplanes 2016

Die Haushaltsplanung für das Rechnungsjahr 2016 hat sich weitestgehend an den Ergebnissen der Haushaltsjahre 2013 und 2014 orientiert. Die Anpassung der Erträge und Aufwendungen wurden anhand der Orientierungsdaten 2016 – 2019 für die mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen (Runderlass des Innenministeriums vom 08.07.2015) berechnet. In den Fällen, in denen die örtlichen Verhältnisse grundlegend von den Orientierungsdaten abweichen, wurden die Ansätze entsprechend geschätzt und festgesetzt.

### Markante Punkte im Haushaltsplan 2016

Wie bereits oben beschrieben, muss die Gemeinde Hellenthal den Haushaltsausgleich im Jahr 2021 erreichen, damit das aufzustellende Haushaltssicherungskonzept genehmigungsfähig ist. Hierzu bedarf es einer weiteren Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern. Folgende Erhöhungen wurden eingeplant:

Grundsteuer A	um 15 Prozentpunkte auf	415 %,
Grundsteuer B	um 10 Prozentpunkte auf	510 %
Gewerbsteuer	um 5 Prozentpunkte auf	455 %.

Gründe für die frühzeitige Anhebung der Hebesätze sind u.a. die um 170 T€ geringer ausfallenden Schlüsselzuweisungen des Landes und die (begründet durch die höhere Steuerkraft) gestiegene Kreisumlage, die den Haushalt der Gemeinde Hellenthal zusätzlich mit rund 230 T€ belastet.

Da sich der Haushaltsausgleich nicht nur über Ertragssteigerungen sondern auch über Aufwandseinsparungen realisieren lässt, sind nachfolgende Punkte auch mit eingerechnet:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die sonst. ordentlichen Aufwendungen und die Personalaufwendungen werden sukzessive reduziert. Vorgesehen ist bei den erstgenannten Aufwandsarten eine Einsparung von 5 % p.a. ab dem Jahr 2015 über einen Zeitraum von vier Jahren.

Dem gestiegenen Personalbedarf im Bereich Asyl wird u.a. durch interne Umsetzungen Rechnung getragen. Zusätzliche Einstellungen sind aber nicht zu vermeiden. Die Unterhaltungsarbeiten am gemeindlichen Infrastrukturvermögen werden auf das nötigste beschränkt.

Mit den veranschlagten Einsparmaßnahmen wird auch dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) gefolgt, der u.a. die Reduzierung von gemeindlichen Liegenschaften und den sozialverträglichen Abbau von Personal fordert.

Die Grenzlandhalle als Veranstaltungsort ist als reine freiwillige Aufgabe zukünftig nicht mehr tragbar. Die ortsansässigen Vereine haben sich gegen eine Übernahme ausgesprochen, konkrete Gespräche zur Vermarktung mit der S-Finanz sind aufgrund der Asylproblematik derzeit aber nicht angedacht. Ab 2018 soll die Grenzlandhalle in Gänze durch Dritte betrieben und unterhalten werden.

### **Nachhaltigkeit**

Nachhaltig ist – nach der Definition der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung aus dem Jahre 1987 – eine Entwicklung „die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeit, künftige Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen“. Im Zusammenhang mit dem Beschluss über das Leitbild der Gemeinde Hellenthal hat sich die Gemeinde diesem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet: „Das Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Hellenthal verpflichtet gleichermaßen Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft, Politik und Verwaltung, sich in Zukunft in ihrem Tun und Handeln an diesen Zielen zu orientieren.“

Trotz der Tatsache, dass sich die Gemeinde jahrelang im Nothaushaltsrecht befunden hat, ist die Pro-Kopf-Verschuldung aus langfristigen Krediten der Gemeinde Hellenthal relativ gering. Durch die Umstellung der Haushaltssystematik auf das neue kommunale Finanzsystem werden u.U. Instandsetzungsmaßnahmen aus den laufenden Erträgen finanziert. Dadurch hat sich die Situation eingestellt, dass die Kredite zur Liquiditätssicherung die Höhe der langfristigen Darlehen überschritten hat. Um hier eine künftige Entwicklung steuern zu können, ist es erforderlich, Überlegungen anzustellen, ob die gesamte Infrastruktureinrichtung in der Gemeinde Hellenthal auf Dauer aufrechterhalten werden kann und muss und, wenn diese Entscheidung gefallen ist, für die bestehenden Infrastruktureinrichtungen Sanierungskonzepte zu entwickeln, damit diese Einrichtungen auf Dauer sichergestellt sind.

Weiterhin wird durch die Bewertung des Ressourcenverbrauchs durch das Instrument der zu erwirtschaftenden Abschreibungen die finanzielle Situation grundlegend verändert. Die Abschreibungen müssen zum einen durch Erträge refinanziert werden und in Höhe der Abschreibung müssten neue Investitionen erfolgen, wenn ein Erhalt des gemeindlichen Vermögens auf Dauer gesichert werden soll.

## Haushalt 2016

### 3. Entwicklung des Haushaltes im Rechnungsjahr 2016

#### Ergebnisplan

Der Ergebnisplan weist eine Unterdeckung in Höhe von 3.629.390 €  
aus.

Dem Abschreibungsbetrag von 4.282.790 €

stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten  
(Zuwendungen, Beiträge) in Höhe von 2.229.580 €

gegenüber, so dass eine zusätzliche Haushaltsbelastung von 2.053.210 €  
verbleibt.

#### Entwicklung der fortgeschriebenen Jahresergebnisse (2014 Rechnungsergebnis, ab 2015 Planung)

Pos.	Name	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	2016	2017	2018	2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.997.777	8.676.000	9.432.000	9.875.000	10.114.000	10.511.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.658.283	2.575.360	2.669.460	3.377.510	3.279.510	3.475.010
3	+ Sonstige Transfererträge	10.365	2.000	5.600	5.600	5.600	5.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.259.337	4.112.050	4.156.050	4.195.350	4.232.150	4.269.050
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	648.719	664.800	574.750	575.350	559.750	560.250
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			96.200	96.900	97.500	98.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.276.256	1.041.420	877.370	653.170	654.470	547.970
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	30.846					
9	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>ordentliche Erträge</b>	<b>18.881.582</b>	<b>17.071.630</b>	<b>17.811.430</b>	<b>18.778.880</b>	<b>18.942.980</b>	<b>19.467.080</b>
11	- Personalaufwendungen	3.055.670	3.179.900	3.135.300	3.167.100	3.167.200	3.198.000
12	- Versorgungsaufwendungen	440.804	509.500	508.800	514.100	519.100	524.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.741.098	3.477.450	3.237.500	3.145.400	3.154.700	3.134.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.335.313	4.472.270	4.282.790	3.472.790	3.332.530	2.979.530
15	- Transferaufwendungen	7.634.206	8.212.400	8.703.200	8.745.100	8.950.000	9.113.400
16	- Sonstige Aufwendungen	1.282.814	1.182.850	1.247.650	861.400	866.700	887.200
<b>17</b>	<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.489.904</b>	<b>21.034.370</b>	<b>21.115.240</b>	<b>19.905.890</b>	<b>19.990.230</b>	<b>19.836.830</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.608.323</b>	<b>-3.962.740</b>	<b>-3.303.810</b>	<b>-1.127.010</b>	<b>-1.047.250</b>	<b>-369.750</b>
19	+ Finanzerträge	1.500	141.310	71.420	141.420	141.420	141.420
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	360.219	354.000	397.000	400.000	376.000	342.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-358.719</b>	<b>-212.690</b>	<b>-325.580</b>	<b>-258.580</b>	<b>-234.580</b>	<b>-200.580</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.967.042</b>	<b>-4.175.430</b>	<b>-3.629.390</b>	<b>-1.385.590</b>	<b>-1.281.830</b>	<b>-570.330</b>
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>						
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.967.042</b>	<b>-4.175.430</b>	<b>-3.629.390</b>	<b>-1.385.590</b>	<b>-1.281.830</b>	<b>-570.330</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	753.409	1.079.450	808.450	814.950	818.950	822.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	753.409	1.079.450	808.450	814.950	818.950	822.950
<b>29</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.967.042</b>	<b>-4.175.430</b>	<b>-3.629.390</b>	<b>-1.385.590</b>	<b>-1.281.830</b>	<b>-570.330</b>

## Haushalt 2016

### Finanzplan

Im Finanzplan werden alle Ein- und Auszahlungen (einschl. derer aus Investitionstätigkeit) dargestellt. Ebenso sind hier die Tilgung von Investitionskrediten sowie die erforderliche Neuaufnahme veranschlagt.

Der Finanzplan stellt sich wie folgt dar:

Pos.	Name	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	2016	2017	2018	2019
1:	Steuern und ähnliche Abgaben	8.421.992	8.676.000	9.432.000	9.875.000	10.114.000	10.511.000
2:	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.222.168	1.529.300	1.635.450	2.343.500	2.283.500	2.503.500
3:	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.315	2.000	5.600	5.600	5.600	5.600
4:	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.498.260	3.374.050	3.389.050	3.431.350	3.472.150	3.512.050
5:	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	648.193	664.800	574.750	575.350	559.750	560.250
6:	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	580		96.200	96.900	97.500	98.200
7:	+ Sonstige Einzahlungen	701.596	599.650	454.300	464.600	465.900	469.400
8:	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.500	141.310	71.420	141.420	141.420	141.420
<b>9:</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.504.603</b>	<b>14.987.110</b>	<b>15.658.770</b>	<b>16.933.720</b>	<b>17.139.820</b>	<b>17.801.420</b>
10:	- Personalauszahlungen	2.908.780	3.068.900	3.033.500	3.064.400	3.063.600	3.093.500
11:	- Versorgungsauszahlungen	575.752	509.500	508.800	514.100	519.100	524.500
12:	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.895.055	3.477.450	3.237.500	3.145.400	3.154.700	3.134.200
13:	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	338.688	354.000	397.000	400.000	376.000	342.000
14:	- Transferauszahlungen	7.639.274	8.212.400	8.703.200	8.745.100	8.950.000	9.113.400
15:	- Sonstige Auszahlungen	957.478	1.182.850	1.247.650	861.400	866.700	887.200
<b>16:</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.315.028</b>	<b>16.805.100</b>	<b>17.127.650</b>	<b>16.730.400</b>	<b>16.930.100</b>	<b>17.094.800</b>
<b>17:</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>189.576</b>	<b>-1.817.990</b>	<b>-1.468.880</b>	<b>203.320</b>	<b>209.720</b>	<b>706.620</b>
18:	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.272.765	2.061.300	2.164.800	2.631.200	2.983.200	1.405.200
19:	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	108.084	50.000	50.000	50.000	50.000	10.000
20:	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag						
21:	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	69.490	305.100	260.000	295.000	170.000	
22:	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.106	70.000		70.000	435.000	
<b>23:</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.451.445</b>	<b>2.486.400</b>	<b>2.474.800</b>	<b>3.046.200</b>	<b>3.638.200</b>	<b>1.415.200</b>
24:	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	4.867	22.000	12.000	2.000	2.000	2.000
25:	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.328.023	3.120.000	2.691.200	4.688.000	1.690.000	155.000
26:	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	195.517	318.280	441.000	1.321.500	316.500	294.500
27:	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		2.147.250				
28:	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29:	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30:</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.528.408</b>	<b>5.607.530</b>	<b>3.144.200</b>	<b>6.011.500</b>	<b>2.008.500</b>	<b>451.500</b>
<b>31:</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und</b>	<b>-76.963</b>	<b>-3.121.130</b>	<b>-669.400</b>	<b>-2.965.300</b>	<b>1.629.700</b>	<b>963.700</b>
32:	Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	112.613	-4.939.120	-2.138.280	-2.761.980	1.839.420	1.670.320
33:	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	17.135.000	3.121.130	669.400	2.965.300		
34:	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	16.621.420	856.000	699.000	821.000	838.000	829.000
<b>35:</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>513.580</b>	<b>2.265.130</b>	<b>-29.600</b>	<b>2.144.300</b>	<b>-838.000</b>	<b>-829.000</b>
<b>36:</b>	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>626.193</b>	<b>-2.673.990</b>	<b>-2.167.880</b>	<b>-617.680</b>	<b>1.001.420</b>	<b>841.320</b>

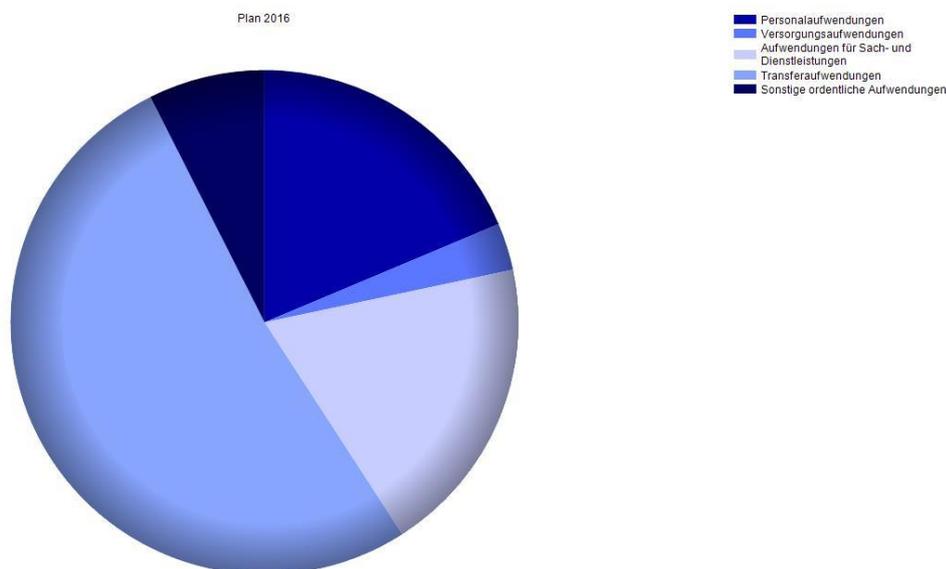
Um diese Bestandsveränderung erhöht sich ab dem Jahr 2016 der Liquiditätsbedarf der Gemeinde.

Im Vergleich zwischen Ergebnisplan und Finanzplan ergeben sich bei einigen Positionen Abweichungen. Die Differenzen begründen sich dadurch, dass der Ergebnisplan zusätzlich nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen enthält (bspw. bilanzielle Abschreibung oder Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

## Haushalt 2016

### Ordentliche Aufwendungen

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Personalaufwendungen	2.915.968	2.989.936	3.060.944	3.055.670	3.179.900	3.135.300
Versorgungsaufwendungen	394.410	244.271	188.645	440.804	509.500	508.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.009.671	2.915.631	3.325.539	3.741.098	3.477.450	3.237.500
Transferaufwendungen	7.413.764	7.453.228	8.913.355	7.634.206	8.212.400	8.703.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	920.712	1.320.341	1.508.250	1.282.814	1.182.850	1.247.650



### Personalaufwendungen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
5011000 Dienstbezüge Beamte	341.400	314.096	354.922	373.336	399.900	386.700
5011001 Veränderung der Rückstellungen Beamte	107.264	98.373	128.106	147.371	111.000	101.800
5012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	1.885.569	2.065.321	2.062.580	1.974.673	2.052.300	2.036.700
5012001 Veränderung der Rückstellungen Tariff. Beschäftigt	27.209	-158.877	-147.462	-17.175	20.400	20.400
5019000 Dienstbezüge sonst. Beschäft.	9.567	9.230	15.153	9.280	6.100	6.900
5022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	155.568	170.934	168.870	156.593	153.900	152.800
5029000 Beitr. Versorg.-kasse so Besch	188	142	142	142	0	
5032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	386.575	422.484	420.000	389.760	434.400	427.900
5039000 Beitr. ges. Soz.-Vers. s. Besch	2.627	2.399	5.239	6.987	1.900	2.100
5041000 Beihilfen aktive Beamte		65.834	53.394	14.702	0	
5121000 Versorg.aufw. Beamte	424.357	360.600	361.867	351.230	389.300	389.000
5121001 Versorg.bez. Beamte	0	0	0	0	0	0
5141000 Beihilfen,Unterstützungen dgl.	128.067	-16.163	0	214.715	120.200	119.800
5141001 Beihilfen,Unterstützungen dgl.	0	0	0	0	0	
5151000 Zuf. zu PRS für Vers.empfänger	-158.014	-101.037	-125.697	-127.374		
5161000 Zuf. zu BRS für Vers.empfänger	0	871	-47.525	2.233	0	

Für den Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2019 wurden gem. den Orientierungsdaten tarifliche Erhöhungen von jeweils 1,0 % eingerechnet.

# Haushalt 2016

## Transferaufwendungen

		Ist				Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
010111010 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	5339000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	5.000	0
	5341000 Gewerbesteuerumlage					0	0
	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	152.130	170.700	179.614	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				161.633	210.000	250.000
030221001 Sonderschulen	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	72.645	71.963	47.529	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				74.473	80.000	84.300
040263001 Musikschulen	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	6.307	6.148	6.304	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				6.523	6.500	6.900
050313001 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	5331000 Hilfe zum Lebensunterhalt AsylbLG	14.348	10.109	15.365	4.762	10.000	100.000
	5331001 Hilfe in bes. Lebenslagen AsylbLG	250	0	0	0	0	0
	5331002 Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5.104	9.195	41.308	49.588	60.000	100.000
	5331003 Geldleistungen für den Lebensunterhalt	42.249	50.265	61.998	98.869	125.000	150.000
	5331004 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u.a.	12.800	3.685	15.159	29.351	50.000	100.000
	5331005 Hilfe zur Arbeit	0	16	25	3.651	5.000	65.000
	5331006 Sonstige Geldleistungen § 6 AsylbLG	300	0	24	75	1.000	2.000
	5331007 Kosten der Unterkunft a.v.E.	340	4.080	280	2.489	1.000	50.000
070411001 Krankenhäuser	5371000 Allgemeine Umlagen an das Land	91.580	90.448	89.673	92.175	90.000	97.000
110538001 Kanalisation	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	1.446.203	1.444.250	1.448.160	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				1.447.910	1.450.000	1.450.000
110538002 Kleinkläranlagen	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	7.480	7.031	7.644	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				7.330	8.000	7.300
120547001 Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	5312000 Lfd. Zuweisung Gemeinden (GV)	14.528	16.738	19.744	16.085	20.000	20.000
	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	0	320.198	316.480	0	0	0
	5374000 Kreisumlage allgemein				0	403.000	208.000
	5376000 Kreisumlage; andere Mehrbelastungen				312.881		
160611001 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	5341000 Gewerbesteuerumlage	578.849	210.544	323.463	276.208	289.400	338.800
	5342000 Finanz.-bet. Fonds Deut. Einh.	578.850	204.528	314.222	268.316	289.400	338.800
	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	4.377.308	4.822.274	6.013.342	0	0	0
	5374000 Kreisumlage allgemein				3.089.583	3.291.000	3.437.000
	5375000 Kreisumlage; Mehrbelastung Jugendamt				1.677.371	1.817.000	1.896.000
	5376000 Kreisumlage; andere Mehrbelastungen				0		

## Haushalt 2016

### Abschreibungen

	2016
	Plan
010111001 Gemeindeorgane - Rat und Ausschüsse	3.600
010111003 Bürgermeister	800
010111004 Öffentlichkeitsarbeit	80
010111005 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	58.000
010111006 Finanzverwaltung	400
010111008 Liegenschaftsverwaltung	6.000
010111010 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	10.000
020122001 Öffentliche Ordnung	1.000
020122002 Melde- und Personenstandswesen	0
020126001 Feuerlöschwesen, Feuerwehren	180.000
030211001 Grundschulen	95.000
030212001 Hauptschule Hellenthal	138.000
050315002 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	10.000
060365001 Tageseinrichtungen für Kinder	24.600
060366001 Einrichtungen der Jugendarbeit	8.000
080424001 Sportplätze	4.400
080424002 Alte Turnhalle Hellenthal	11.000
080424003 Doppeltturnhalle Hellenthal	55.000
080424004 Umkleidegebäude Hellenthal und Sportjugendheim Reifferscheid	3.260
090511002 Allgemeine Bauverwaltung	0
100523001 Denkmalschutz und -pflege	3.400
110531001 Elektrizitätsversorgung	0
110537001 Abfallwirtschaft	300
110538001 Kanalisation	754.000
120541001 Straßen, Wege, Brücken, Plätze	1.300.000
120541002 Straßenbeleuchtung	145.000
120545001 Straßenreinigung	2.000
120546001 Parkplätze	53.000
130551001 Park- und Gartenanlagen	3.000
130551002 Aussichtsturm Weißer Stein	18.500
130551003 Sonstige Einrichtungen	5.550
130553001 Friedhöfe und Leichenhallen	21.700
130555001 Wirtschaftswege	1.163.000
130555002 Forstwirtschaftliche Unternehmen	18.000
150573003 Hilfsbetriebe der Verwaltung - Bauhof -	110.000
150573005 Vereinsgenutzte Grundstücke	35.500
150573006 Grenzlandhalle	40.000
150575001 Tourismus	700

## Haushalt 2016

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Sonstiger Personalaufwand	43.406	50.481	48.246	49.648	48.450	56.100
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	154.201	179.578	142.927	160.033	143.500	149.500
Mieten und Pachten	3.274	2.296	4.821	3.735	4.250	136.150
Leasing	43.273	58.893	53.217	60.189	72.350	67.800
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.133	3.353	3.506	3.480	3.600	3.550
Geschäftsaufwand	326.082	286.972	841.722	382.695	687.450	643.750
Steuern, Versicherungen, usw.	143.313	122.880	154.924	104.483	180.500	147.000
Sonst. ord. Aufwand	205.030	615.887	258.888	518.551	42.750	43.800

### Finanzaufwendungen

Durch die derzeitige Situation am Finanzmarkt sind Kreditmittel zu äußerst günstigen Konditionen erhältlich. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung werden bei den Zinsen für Liquiditätskredite die Vorjahreswerte der Planung übernommen, da über diesen Zeitraum nicht von dem derzeitigen Zinsniveau ausgegangen werden kann.

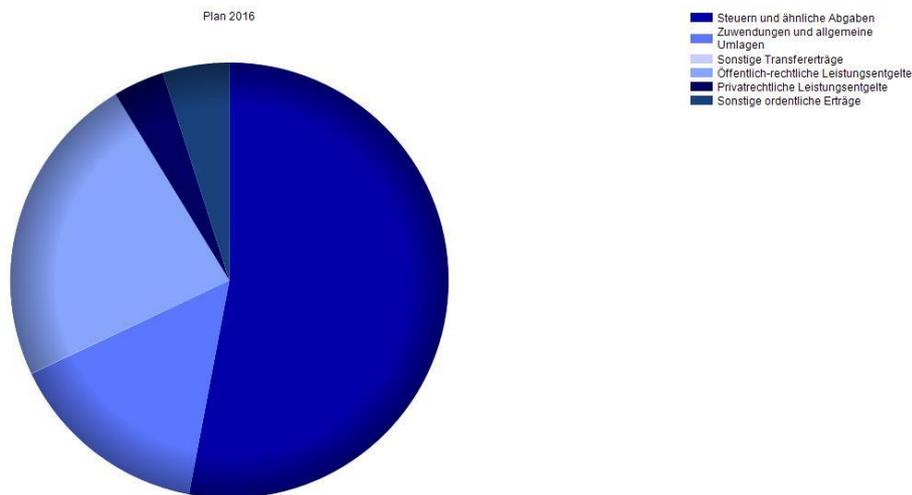
### Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Leasinggeber	Gegenstand	Verw.Bereich	Dauer	Kosten pro Monat	Kosten pro Jahr
Mercedes Benz Leasing	Dienstwagen Mercedes GLA	Allgemein	drei Jahre, ab März 2015	214,26 €	2.571,12 €
Südleasing GmbH	Photovoltaikanlagen Bauhof und Hauptschule	siehe vorne	30.11.2025	2.816,55 €	33.798,60 €
IBT, Düren	Kopierer, Drucker	Rathaus, Grundschulen und Hauptschule	unbestimmt	1.456,71 €	17.480,52 €
Deutsche Leasing, Monheim	Mercedes Sprinter	Bauhof	fünf Jahre	635,46 €	7.625,52 €
Deutsche Leasing, Monheim	Mercedes Vito	Bauhof	fünf Jahre	470,05 €	5.640,60 €

# Haushalt 2016

## Ordentliche Erträge

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Steuern und ähnliche Abgaben	11.273.693	7.226.177	8.829.640	8.997.777	8.676.000	9.432.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.703.036	2.958.242	1.923.295	3.658.283	2.575.360	2.669.460
Sonstige Transfererträge	0	160	7.875	10.365	2.000	5.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.280.168	4.381.380	4.571.824	4.259.337	4.112.050	4.156.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	632.498	594.676	567.940	648.719	664.800	670.950
Sonstige ordentliche Erträge	1.390.929	1.528.671	1.292.499	1.276.256	1.041.420	877.370



## Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4011000 Grundsteuer A	57.540	63.580	75.641	123.448	88.000	107.000
4012000 Grundsteuer B	1.056.220	1.116.719	1.219.521	1.239.574	1.403.000	1.458.000
4013000 Gewerbesteuer	6.875.534	2.565.802	3.929.118	3.305.668	3.439.000	4.054.000
4021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.352.341	2.524.363	2.647.907	2.798.537	2.770.000	2.830.000
4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	525.923	496.356	501.987	517.970	530.000	523.000
4031000 Vergnügungssteuer	1.500	1.500	1.750	950	1.000	1.000
4032000 Hundesteuer	72.166	72.311	71.428	66.336	68.000	82.000
4034000 Zweitwohnungssteuer	74.628	91.988	95.077	93.047	85.000	90.000
4051000 Leistungen Familienausgleich	257.840	293.558	287.212	284.246	292.000	287.000

## Haushalt 2016

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.517.364	1.662.782	0	1.795.686	702.500	539.300
4121000 Bedarfszuweisungen vom Land	253.508	283.180	478.875	834.797	724.500	1.050.750
4121001 Bedarfszuweisungen vom Land				0	21.200	
4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	21.525	2.616	2.632	2.636	2.600	2.600
4143000 Zuw. lfd Zwecke von Zweckverb.		0				
4146000 Lfd. Zusch. sonst. ö. Sonderr.				0	0	0
4148000 Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.					3.500	1.400
4161000 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuwendung	910.639	1.009.665	993.388	1.025.164	1.046.060	1.034.010
4181000 Allgemeine Umlagen vom Land			448.400	0	75.000	41.400

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4311000 Gebühren	64.676	77.933	57.483	62.496	63.300	62.800
4311001 Gebühren	25	0	25	0		
4321000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.	3.230.372	3.310.410	3.581.130	3.287.156	3.171.900	3.185.000
4321001 Winterdienstgebühren aus Vertrag	0	11.850	10.001	7.887	8.200	10.600
4321002 Gebühren Friedhöfe fremder Träger		150	150	0	150	150
4321003 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entg.			0			
4321100 Gebühren	81.634	82.964	84.400	85.066	83.000	82.000
4321101 Gebühren Nutzung Leichenhalle	25.210	42.950	21.555	3.000	0	0
4321102 Gebühren Grabaushub	23.424	33.990	28.565	26.500	25.000	25.000
4321103 Gebühren Erteilung Genehmigung	3.710	5.100	4.650	4.700	5.000	5.000
4321104 Gebühren für das vorzeitige Abräumen der Grabst.	0	0	0	0	500	500
4371000 Ertr. aus Aufl. SoPo Beiträge	816.183	793.625	783.866	782.532	755.000	785.000
4381000 Ertr. aus Aufl. SoPo Geb.ausgl	34.985	22.409				

### Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4411000 Mieten und Pachten	107.334	103.339	114.237	104.305	130.950	123.000
4411001 Erstattung von Bewirtschaftungskosten	39.503	46.204	45.387	67.775	76.350	73.250
4421000 Erträge aus Verkauf	485.660	445.133	408.316	476.638	457.500	356.500
4482000 Kostenerst. Gemeinden (GV)						81.200
4483000 Erträge aus Ko-erst. Zweckverb						0
4488000 Kostenerst. übriger Bereich	0				0	15.000

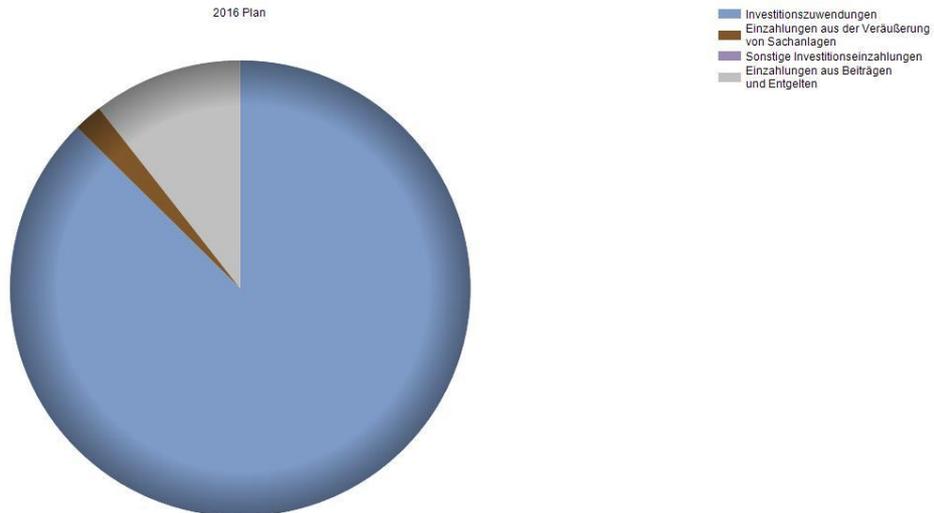
### Sonstige ordentliche Erträge

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Konzessionsabgaben	297.133	313.446	290.367	283.840	283.800	287.500
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	10.174	19.979	0	13.093	10.000	10.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	208	527	0	5.853	0	
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	67					
Bußgelder u.ä.	5.270	6.623	8.105	7.929	10.000	10.000
Säumniszuschläge	28.015	57.000	38.834	12.086	40.000	25.000
Zinsen aus GewSt-Nachzahlungen	9.930	3.474	22.962	23.004	15.000	20.000
Nicht zahlungswirksame Erträge	749.955	893.740	676.433	499.882	431.770	413.070
Sonst. ord. Erträge	290.178	233.882	255.799	430.571	250.850	111.800

## Investitionstätigkeit

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Investitionszuwendungen	2.089.606	1.761.725	2.846.108	2.272.765	2.061.300	2.164.800
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	68.587	260.926	38.591	108.084	50.000	50.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	124.536	603.300	-94.008	1.106	70.000	0
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	231.190	250.743	135.972	69.490	305.100	260.000



Die **Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen** setzen sich im Wesentlichen aus Landeszuwendungen für Einzelmaßnahmen zusammen.

Zu den Landeszuwendungen gehören die allgemeine Investitionspauschale (1.021.000 €), die Schulpauschale (200.000 €), die Sportpauschale (40.000 €) und die Feuerwehrpauschale (70.000 €).

Die **Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten** setzen sich ausschließlich aus Erschließungs- und Anliegerbeiträgen im Kanal- und Straßenbau zusammen.

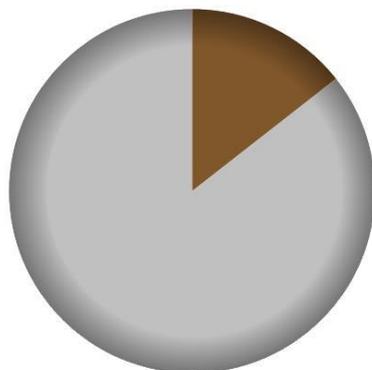
Bei den **Sonstigen Investitionseinzahlungen** handelt es sich um Kostenerstattungen Dritter aus der Abwicklung von Baumaßnahmen.

# Haushalt 2016

## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan
Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Vermögensgegenständen	866.834,25	424.385,97	303.999,12	200.384,33	340.280,00	453.000,00
Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.147.250,00	0,00
Baumaßnahmen	1.859.362,35	1.979.293,80	2.959.924,26	2.328.023,38	3.120.000,00	2.691.200,00
Sonst. Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2016 Plan



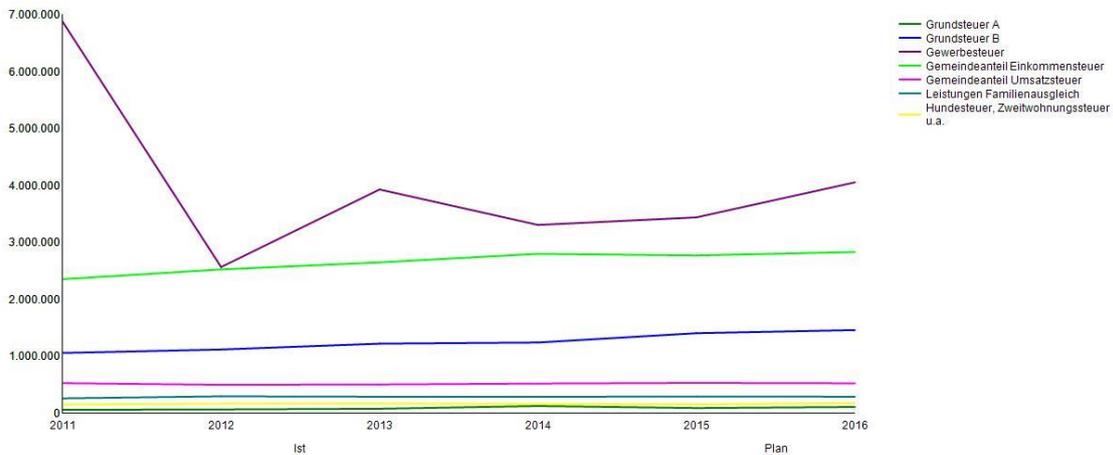
- Investitionszuwendungen
- Erwerb von Vermögensgegenständen
- Erwerb von Finanzanlagen
- Baumaßnahmen
- Sonst. Investitionsauszahlungen

## Entwicklung in verschiedenen Bereichen

### Erträge - Steuern

Die Einnahmen aus den gemeindlichen Steuern sind wesentlich durch die Gewerbesteuer bestimmt. Die enormen Schwankungen bei dieser Einnahmeart führen dazu, dass auch die auf der Grundlage der Steuerkraft festgesetzten Transferleistungen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage u.a.) im Nachgang zu diesen Zahlungen sich sehr stark verändern. Weiterhin wird auf der Grundlage der Steuerkraft auch die Schlüsselzuweisung berechnet.

	Ist				Plan	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A	57.540	63.580	75.641	123.448	88.000	107.000
Grundsteuer B	1.056.220	1.116.719	1.219.521	1.239.574	1.403.000	1.458.000
Gewerbesteuer	6.875.534	2.565.802	3.929.118	3.305.668	3.439.000	4.054.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.352.341	2.524.363	2.647.907	2.798.537	2.770.000	2.830.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	525.923	496.356	501.987	517.970	530.000	523.000
Leistungen Familienausgleich	257.840	293.558	287.212	284.246	292.000	287.000
Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer u.a.	148.294	165.800	168.255	160.333	154.000	173.000

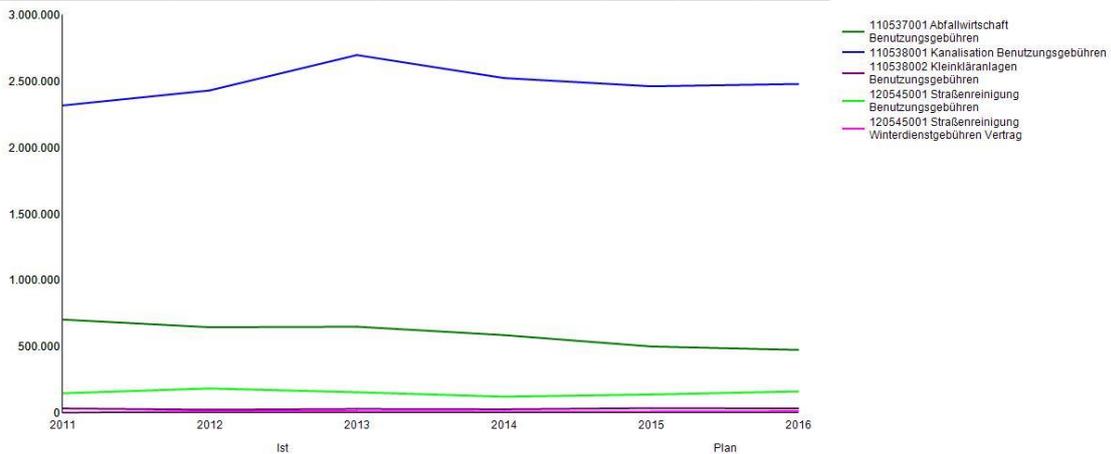


# Haushalt 2016

## Erträge - Gebühren

Die Gemeinde erhebt für die kostenrechnenden Einrichtungen Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz. Die Gebührenberechnungen werden so aufgestellt, dass die Erträge die Aufwendungen decken. In den letzten Jahren ist ein leichter Anstieg bei Gebührenbelastungen festzustellen.

		Ist				Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
110537001 Abfallwirtschaft	Benutzungsgebühren	701.911	644.610	648.601	584.888	499.200	473.600
110538001 Kanalisation	Benutzungsgebühren	2.317.753	2.431.375	2.698.306	2.524.949	2.462.500	2.480.000
110538002 Kleinkläranlagen	Benutzungsgebühren	31.547	22.100	28.029	25.303	34.000	31.400
120545001 Straßenreinigung	Benutzungsgebühren	145.840	182.478	153.927	120.345	136.800	160.000
	Winterdienstgebühren Vertrag	0	11.850	10.001	7.887	8.200	10.600



## Haushalt 2016

### Aufwendungen - Personalkosten

Die Personalkostenentwicklung in der Gemeinde Hellenthal ist in den vergangenen Jahren stetig gesunken. Der Rückgang der Personalkosten im Jahr 2011 ist auf die Übertragung der Kindergärten auf die AWO zurückzuführen.

Die Ansätze der Personalkosten wurden für das Jahr 2016 nach dem voraussichtlichen Ist-Aufkommen des laufenden Jahres 2015 berechnet. Die Ermittlung der Personalkostenansätze für die einzelnen Produkte erfolgte bezogen auf die im Stellenplan 2015 ausgewiesenen Planstellen einschl. der für 2016 zu erwartenden Veränderungen.

Gleichzeitig werden zukünftig frei werdende Stellen nur neu besetzt, wenn es nicht möglich ist, die Aufgaben anderweitig zu verteilen. Insgesamt sollen so im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2019 zwei Vollzeitstellen in der Verwaltung eingespart werden. Momentan wird der erhöhte Personalbedarf im Bereich Asyl intern abgedeckt.

### Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit

		Ist				Plan	
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
010111010 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	5339000 Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	5.000	0
	5341000 Gewerbesteuerumlage					0	0
	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	152.130	170.700	179.614	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				161.633	210.000	250.000
030221001 Sonderschulen	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	72.645	71.963	47.529	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				74.473	80.000	84.300
040263001 Musikschulen	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	6.307	6.148	6.304	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				6.523	6.500	6.900
050313001 Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	5331000 Hilfe zum Lebensunterhalt AsylbLG	14.348	10.109	15.365	4.762	10.000	100.000
	5331001 Hilfe in bes. Lebenslagen AsylbLG	250	0	0	0	0	0
	5331002 Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5.104	9.195	41.308	49.588	60.000	100.000
	5331003 Geldleistungen für den Lebensunterhalt	42.249	50.265	61.998	98.869	125.000	150.000
	5331004 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u.a.	12.800	3.685	15.159	29.351	50.000	100.000
	5331005 Hilfe zur Arbeit	0	16	25	3.651	5.000	65.000
	5331006 Sonstige Geldleistungen § 6 AsylbLG	300	0	24	75	1.000	2.000
	5331007 Kosten der Unterkunft a.v.E.	340	4.080	280	2.489	1.000	50.000
070411001 Krankenhäuser	5371000 Allgemeine Umlagen an das Land	91.580	90.448	89.673	92.175	90.000	97.000
110538001 Kanalisation	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	1.446.203	1.444.250	1.448.160	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				1.447.910	1.450.000	1.450.000
110538002 Kleinkläranlagen	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	7.480	7.031	7.644	0	0	0
	5379000 Zweckverbandsumlagen				7.330	8.000	7.300
120547001 Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	5312000 Lfd. Zuweisung Gemeinden (GV)	14.528	16.738	19.744	16.085	20.000	20.000
	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	0	320.198	316.480	0	0	0
	5374000 Kreisumlage allgemein				0	403.000	208.000
	5376000 Kreisumlage; andere Mehrbelastungen				312.881		
160611001 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	5341000 Gewerbesteuerumlage	578.849	210.544	323.463	276.208	289.400	338.800
	5342000 Finanz.-bet. Fonds Deut. Einh.	578.850	204.528	314.222	268.316	289.400	338.800
	5372000 Allg. Umlagen Gemeinden (GV)	4.377.308	4.822.274	6.013.342	0	0	0
	5374000 Kreisumlage allgemein				3.089.583	3.291.000	3.437.000
	5375000 Kreisumlage; Mehrbelastung Jugendamt				1.677.371	1.817.000	1.896.000
	5376000 Kreisumlage; andere Mehrbelastungen				0		

## Konkrete Entwicklungen des Haushaltes

### Markante Veränderungen - Eigenkapital

Zur Deckung des Haushaltsdefizits wird nach §§ 75 und 76 GO die Ausgleichsrücklage herangezogen. Die Ermittlung der Ausgleichsrücklage erfolgte nach § 75 GO. Nach der vorgesehenen Berechnung beläuft sich die Ausgleichsrücklage auf 4.196.473,83 €. Dieser Betrag wurde in Gänze zum Ausgleich des Ergebnisplanes für das Rechnungsjahr 2009 eingesetzt. Darüber hinaus ist zum Ausgleich des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2009 eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.470.170,75 € notwendig geworden.

Zum Ausgleich des Haushaltes für das Rechnungsjahr 2010 ist eine Entnahme in Höhe von 5.909.171,22 € erforderlich gewesen.

Das Jahr 2011 hat mit einem Überschuss in Höhe von 100.110,24 € abgeschlossen. Dieser begründet sich unter anderem durch einen Mehrertrag bei der Gewerbesteuer (rund 4,4 Mio €) und durch einen Mehrertrag bei der Schlüsselzuweisung (rund 430 T€). Dieser Überschuss wurde gem. Ratsbeschluss in die Ausgleichsrücklage eingestellt.

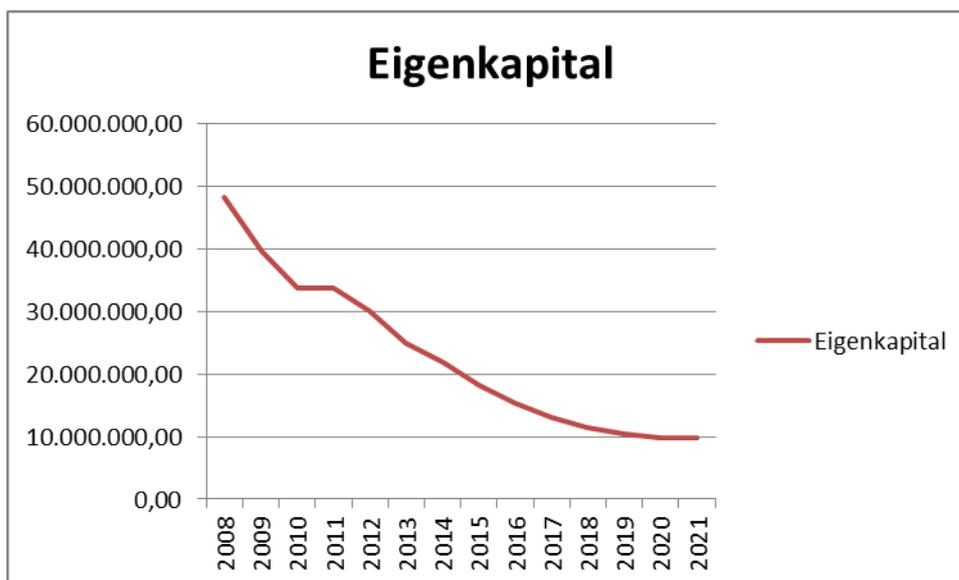
Für den Ausgleich des Ergebnisplanes des Rechnungsjahres 2012 wurde dieser dann wieder entnommen und zusätzlich war eine weitere Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.580.464,26 € erforderlich.

Das Haushaltsjahr 2013 konnte zwar mit rund 3 Mio Euro Verbesserung abgeschlossen werden, dennoch belief sich der Fehlbetrag auf 5.156.663,48 Euro, welcher dann aus der Allgemeinen Rücklage entnommen werden musste. Auch das Jahr 2014 wurde mit einem Defizit abgeschlossen, weitere 1.967.041,90 € mussten dem Eigenkapital entnommen werden. Zum Ausgleich des Haushaltes für das Rechnungsjahr 2016 ist eine Fehlbetragsentnahme in Höhe von 3.629.390 € erforderlich.

Mittelfristig entwickelt sich das Eigenkapital der Gemeinde Hellenthal wie folgt:

Bezeichnung	Eigenkapital			Veränderung zum Vorjahr in %
	Allg. Rücklage	Ausgleichs- rücklage	Summe	
Betrag in €				
Bestand 01.01.2009	44.100.684,95	4.196.473,83	48.297.158,78	
- Ergebnis 2009	-4.470.170,75	-4.196.473,83		
Bestand 31.12.2009			39.630.514,20	-17,94%
- Ergebnis 2010	-5.909.171,22			
Bestand 31.12.2010			33.721.342,98	-14,91%
+ Ergebnis 2011		100.110,24		
Bestand 31.12.2011			33.821.453,22	0,30%
- Ergebnis 2012	-3.580.464,26	-100.110,24		
Bestand 31.12.2012			30.140.878,72	-10,88%
- Ergebnis 2013	-5.156.663,48			
Bestand 31.12.2013			24.984.215,24	-17,11%
- Ergebnis 2014	-1.967.041,90			
Bestand 31.12.2014			23.017.173,34	-7,87%
- geplantes Ergebnis 2015	-4.175.430,00			
Bestand 31.12.2015			18.841.743,34	-18,14%
- geplantes Ergebnis 2016	-3.629.390,00			
Bestand 31.12.2016			15.212.353,34	-19,26%
- geplantes Ergebnis 2017	-1.385.590,00			
Bestand 31.12.2017			13.826.763,34	-9,11%
- geplantes Ergebnis 2018	-1.281.830,00			
Bestand 31.12.2018			12.544.933,34	-9,27%
- geplantes Ergebnis 2019	-570.330,00			
Bestand 31.12.2019			11.974.603,34	-4,55%
- geplantes Ergebnis 2020	48.870,00			
Bestand 31.12.2020			12.023.473,34	0,41%
+ geplantes Ergebnis 2021		464.570,00		
Bestand 31.12.2021			12.488.043,34	3,86%

Langfristige Entwicklung des Eigenkapitals



Da die Ausgleichsrücklage bereits im ersten Jahr nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement gänzlich aufgebraucht wird, wurden alle Fehlbeträge bis zum Jahr 2011 direkt aus der Allgemeinen Rücklage entnommen. Der erzielte Überschuss des Jahres 2011 ist zum Ausgleich des Fehlbetrages 2012 herangezogen worden. Alle weiteren Fehlbeträge sind dann wieder unmittelbar der allgemeinen Rücklage zu entnehmen. Nach dem derzeitigen Haushaltssicherungskonzept wird voraussichtlich im Jahr 2020 ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden können.

Damit dieser Ausgleich erzielt werden kann, müssen im Jahr 2016 die Hebesätze für die Grundsteuer A von bisher 400 % auf 415 %, die Grundsteuer B von bisher 500 % auf 510 % und die Gewerbesteuer von 450 % auf 455 % angehoben werden. Durch diese Erhöhungen generiert die Gemeinde zusätzliche Einnahmen von jährlich ca. 170 T€. Weiterhin hat der Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 08.12.2015 beschlossen, die gemeindlichen Steuern sukzessive bis zum Jahr 2020 wie folgt anzuheben:

- 1. Grundsteuer A:
  - 415 v.H. für das Jahr 2016
  - 430 v.H. für das Jahr 2017
  - 445 v.H. für das Jahr 2018
  - 460 v.H. für das Jahr 2019
  - 475 v.H. für das Jahr 2020
  
- 2. Grundsteuer B:
  - 510 v.H. für das Jahr 2016
  - 520 v.H. für das Jahr 2017
  - 530 v.H. für das Jahr 2018
  - 540 v.H. für das Jahr 2019
  - 550 v.H. für das Jahr 2020
  
- 3. Gewerbesteuer:
  - 455 v.H. für das Jahr 2016
  - 460 v.H. für das Jahr 2017
  - 465 v.H. für das Jahr 2018
  - 470 v.H. für das Jahr 2019
  - 475 v.H. für das Jahr 2020

Zusätzlich zur Anhebung der Hebesätze ist die Gemeinde weiterhin bemüht, den Aufwand konsequent zu reduzieren bzw. Erträge (z.B. Kostenbeteiligungen oder Erstattungen) zu erhöhen. Hierzu gehört u.a. die Kündigung aller bestehenden

## Haushalt 2016

---

Nutzungsvereinbarungen bezogen auf die Dorfgemeinschaftshäuser zum 31.12.2015 bzw. je nach vertraglicher Vereinbarung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, damit ab dem Haushaltsjahr 2016 alle betroffenen Vereine gleichermaßen belastet werden. Die in der Vergangenheit geschlossenen Verträge sind sehr unterschiedlich gestaltet und daher ist eine Anpassung erforderlich. Des Weiteren wird kontinuierlich versucht, leerstehende Liegenschaften zu veräußern.

### **Fazit:**

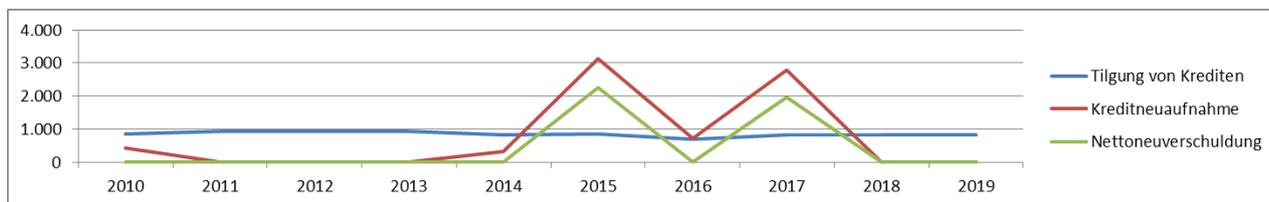
Durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird das Eigenkapital der Gemeinde verringert. Die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 Ziff. 2 liegen vor, da der auszuweisende Ansatz aus der allgemeinen Rücklage in der Schlussbilanz diese um mehr als 10 % verringert.

Der Haushalt der Gemeinde Hellenthal unterliegt somit auch im neuen Haushaltsrecht den Einschränkungen eines Haushaltssicherungskonzeptes.

## Haushalt 2016

Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Hellenthal ist – abgesehen von der Erfüllung der übrigen formellen Voraussetzungen – nur genehmigungsfähig, wenn der mit dem HSK 2012 genehmigte Konsolidierungszeitraum bis 2021 weiterhin eingehalten werden kann. Nach der Finanzplanung und dem Haushaltssicherungskonzept kann diese Zielvorgabe noch erreicht werden.

### Kredite/Verschuldung



### Schaubild Liquiditätskredite/langfristige Kredite

Im Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2016 ist eine langfristige Kreditaufnahme in Höhe von 699.400 € vorgesehen.

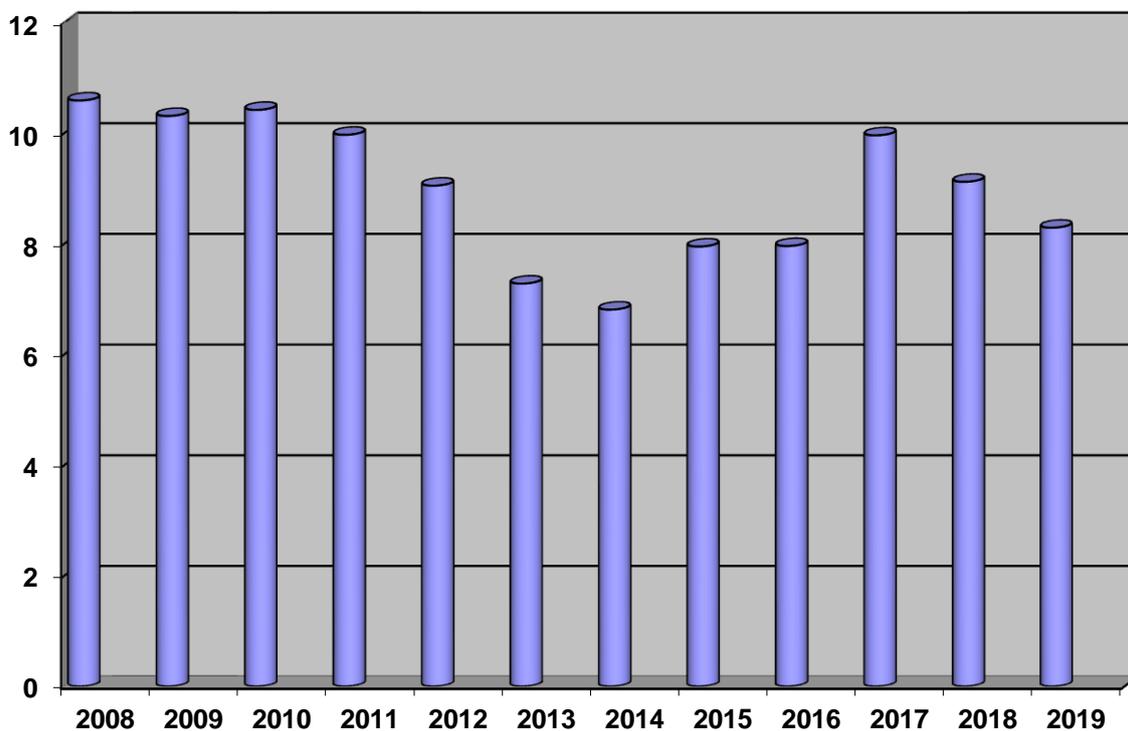
Die Gemeinde finanziert allerdings große Beträge über den Aufwand. Dieses wiederum führt dazu, dass die Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung stark angestiegen ist. Die Höhe der Liquiditätskredite hat die der langfristigen Kredite bereits überschritten. Um diese Tendenz mittelfristig umzukehren, wird auf die Ausführungen im Haushaltssicherungskonzept verwiesen.

In der Haushaltssatzung ist vorgesehen, die Höhe der Kredite zur Liquiditätssicherung auf 25 Mio € festzusetzen. Diese Kreditermächtigung wird allerdings nur dann in Anspruch genommen, wenn die Liquidität der Gemeindekasse dies erforderlich macht.

### Entwicklung Kreditaufnahme, Tilgung, Nettoneuverschuldung in TEUR

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Tilgung von Krediten	865	930	924	945	821	856	699	821	838	829
Kreditneuaufnahme	430	0	0	0	335	3.121	714	2.795	0	0
Nettoneuverschuldung	0	0	0	0	0	2.265	15	1.974	0	0

Entwicklung der langfristigen Kredite in Millionen



Stand langfristige Darlehen und Liquiditätskredite

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
langfristige Darlehen	9.965.514	9.050.827	8.147.887	7.276.511	6.812.255
Liquiditätskredite	10.200.000	8.200.000	9.900.000	14.000.000	15.000.000
<b>Kreditvolumen gesamt</b>	<b>20.165.514</b>	<b>17.250.827</b>	<b>18.047.887</b>	<b>21.276.511</b>	<b>21.812.255</b>

### **Budgets**

#### **Produktbudgets**

Für alle Produkte werden Budgets gebildet. Verantwortlich für diese Budgets sind die im Haushaltsplan ausgewiesenen Personen.

#### **Sachkostenbudgets**

Abweichend von den Produktbudgets werden Budgets für die unter § 9 der Haushaltssatzung genannten Sachkostenbereiche gebildet. Diese Sachkostenbereiche sind nach der Zuordnungsvorschrift für die Finanzstatik über Erträge und Aufwendungen nach dem NKF (Kontenklassen) gebildet worden.

### **Interne Leistungsbeziehungen**

Ein Ziel der Reform des gemeindlichen Haushaltsrechts ist es, zukünftig den Ressourcenverbrauch sowie das Ressourcenaufkommen möglichst vollständig im gemeindlichen Haushalt darzustellen. Die Gemeinden sollen sich daher bemühen, ihren Ressourcenverbrauch und ihr Ressourcenaufkommen so genau und so verursachungsgerecht wie möglich zu erfassen. Es ist daher geboten, auch die internen Leistungsbeziehungen zu erfassen, damit die aus der Aufgabenerledigung entstehenden Aufwendungen und Erträge insgesamt ermittelt und ausgewiesen werden. Insbesondere in Produkt- oder Fachbereichen, in denen der Ressourcenverbrauch durch eine entsprechende Gestaltung der Entgelte (Erträge) für die Inanspruchnahme der gemeindlichen Leistungen oder Einrichtungen ganz oder zum Teil gedeckt wird, bedarf es einer solchen Vorgehensweise.

Eine interne Leistungsverrechnung (Erfassung und Zuordnung zu den einzelnen Produkten) erfolgt bei der Gemeinde Hellenthal für den Bereich des gemeindlichen Bauhofes bereits seit Jahren. Nach und nach wird die Verrechnung auch auf andere Bereiche erweitert werden.

### **Kosten- und Leistungsrechnung**

Gemäß § 18 GemHVO soll eine nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde ausgerichtete Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Diese Regelung gibt den Gemeinden die Verpflichtung auf eine Kosten- und Leistungsrechnung einzusetzen, sie aber nach ihren eigenen Bedürfnissen auszugestalten. Unter anderem ist es die Aufgabe der Kostenrechnung, alle Kosten die bei der Erfüllung gemeindlicher Aufgaben entstehen, zu erfassen und verursachungsgerecht auf einzelne Bereiche zu verteilen. Wie differenziert die Kostenrechnung in der Gemeinde Hellenthal ausgestaltet wird, wird sich im Laufe der Zeit zeigen.

---

**Verpflichtungsermächtigungen gem. § 3 der Haushaltssatzung**

<b>Produkt/ Finanzstelle</b>	<b>Investitions- maßnahmen</b>	<b>Folgejahre</b>
120 541 001	Straßenbau Kammerwald im Zuge der Kanalerneuerung	450.000
030 211 001	Errichtung einer OGS in der GS Reifferscheid	35.000
110 538 001	Erneuerung der MW-Kanalisation Kammerwald	340.000
110 538 001	Fremdwassersanierung ABK (Eifelsonderförderung)	1.400.000
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.225.000</b>

# Stellenplan

## Vorbericht Stellenplan

Im Rahmen des Stellenplanes werden die einzelnen Stellenanteile je Entgeltgruppe den entsprechenden Produkten zugeordnet, so dass sich abschließend der Beschäftigungsumfang für die einzelnen Entgeltgruppen ablesen lässt. Der Stellenplan 2016 gliedert sich in folgende Teilbereiche

- Stellenübersicht „Tariflich Beschäftigte Verwaltung“
- Stellenübersicht „Beamte in der Verwaltung“
- Stellenübersicht „Tariflich Beschäftigte außerhalb der Verwaltung“ (Schulen, Forst, Raumpflege, sonstige)
- Stellenübersicht „Tariflich Beschäftigte Bauhof“
- Stellenplan 2016 Beamte
- Stellenübersicht über Ausbildungskräfte

➤ **Erläuterungen zu den Teilbereichen „Tariflich Beschäftigte Verwaltung“ sowie „Beamte in der Verwaltung“:**

### Vergleich Stellenplan 2015 zu 2016

- Stand 16.11.2015 -	Stellenplan 2015	Stellenplan 2016
Tariflich Beschäftigte (Stellenanteile)	24,33	23,83
Beamte (Stellenanteile)	6,5	6,5
	<b>30,83</b>	<b>30,33</b> *1

Im Bereich der Tariflich Beschäftigten konnten zum Anfang des Jahres 2015 zwei 50 % - Stellen (A 10) im Rahmen der Aufgabenverlagerung eingespart werden. Dadurch konnten Kosten in Höhe von insgesamt ca. 44.000,00 € eingespart werden. Demgegenüber ergab sich aufgrund einer Veränderung der Fallzahlen im Bereich der Sachbearbeitung „Asylbewerberangelegenheiten“ ein im März 2015 festgestellter Mehrbedarf von einer 50% - Stelle. Somit ergibt sich rein rechnerisch eine Einsparung von Beschäftigungsumfang von 2015 mit 30,83 Stellen auf 2016 mit 30,33 Stellen mit 0,5 Stellenanteilen.

Die Aufgabenverlagerung bezog sich Anfang des Jahres 2015 insbesondere auf die Auslagerung der EDV-Angelegenheiten, welche seit 12.12.2014 zentral von der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Frechen wahrgenommen werden. Die Auslagerung der EDV führt grundsätzlich zu Einspareffekten, da neben Personalkosteneinsparungen auch auf die Neuanschaffung von kostenaufwendiger Hardware (z.B. Server) verzichtet werden kann.

### **Darstellung der Personalveränderungen mit Stand: 26.11.2015**

- a) **Aufgrund des erkennbaren Mehrbedarfs im Bereich „Sachbearbeitung Asylbewerber“ erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 26.11.2015 die Zustimmung für die Aufstockung des Personals um weitere 3,0 Stellen (eine unbefristete Stelle / 2 befristete Stellen) im Rahmen eines**

so genannten „Vorratsbeschlusses“ (sukzessive Besetzung der Stellen anhand der tatsächlichen Fallzahlen).

b) Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit wird die Gemeinde Hellenthal für die Gemeinde Dahlem Aufgaben im Bereich der unterstützenden Beratung bei Angelegenheiten der Rentenantragstellung übernehmen. Hierfür ist ein Stellenanteil von 0,20 vorgesehen.

**\*1** Somit erhöht sich der Beschäftigungsumfang im Stellenplan 2016 (Tariflich Beschäftigte und Beamte) von 30,33 Stellen (Stand: 16.11.2015)

- um 3,0 Stellen im Bereich Asylsachbearbeitung sowie
- um 0,20 Stelle im Bereich Sozialversicherungsangelegenheiten (Rente) auf

**33,53 Stellen (Stand: 26.11.2015)**

➤ Erläuterungen zu dem Teilbereich „Tariflich Beschäftigte außerhalb der Verwaltung“

Vergleich Stellenplan 2015 zu 2016

- Stand 16.11.2015 -	Stellenplan 2015	Stellenplan 2016
Tariflich Beschäftigte (Stellenanteile)	11,13	10,43 <sup>*2</sup>

Die Veränderung des Beschäftigungsumfangs um 0,70 Stellenanteile ergibt sich aufgrund einer Reduzierung des Reinigungspersonals an Schulen. Es ergibt sich dadurch eine Kosteneinsparung von 2015 auf 2016 in Höhe von insgesamt ca. 19.500,00 €.

**\*2** Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmte am 26.11.2015 der befristeten Einstellung eines Hausmeisters für den Zeitraum von 24 Monaten für die Betreuung der gemeindeeigenen Flüchtlingsunterkünfte im Rahmen des Förderprogramms des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie dem „Europäischen Sozialfond für Deutschland“ zu. Sollte eine Förderung und Einstellung über das entsprechende Förderprogramm nicht ermöglicht werden können, wird der befristeten Einstellung eines Hausmeisters auch zu Lasten des gemeindlichen Haushaltes zugestimmt. Somit erhöht sich der Beschäftigungsumfang im Stellenplan 2016 von 10,43 Stellen (Stand: 16.11.2015) auf

**11,43 Stellen (Stand: 26.11.2015)**

➤ **Erläuterungen zu dem Teilbereich „Tariflich Beschäftigte Bauhof“**

Der Bestand der Tariflich Beschäftigten Bauhof konnte von 20 Beschäftigten + Bauhofleiter (Stand März 2011) auf mittlerweile **14 Beschäftigte + Bauhofleiter** reduziert werden. Aufgrund der Reduzierung des Personals im Bereich des Bauhofes seit 2011 werden jährliche Einsparungen in Höhe von ca. 250.000,00 € erzielt.

Vergleich Stellenplan 2015 zu 2016

- Stand 16.11.2015 -	Stellenplan 2015	Stellenplan 2016
Tariflich Beschäftigte Bauhof(Stellenanteile)	<b>16 + Bauhofleiter</b>	<b>14 + Bauhofleiter</b>

Die Einsparungen durch die Reduzierung der Bauhofmitarbeiter von 16 Beschäftigte auf 14 Beschäftigte ist mit ca. 85.500,00 € zu beziffern.

Die Reduzierung der Anzahl der Bauhofmitarbeiter von 2015 auf 2016 erfolgte zum einen im Rahmen der durch die Verwaltung durchgeführten Aufgabenkritik (Verlagerung von Arbeiten eines langzeiterkrankten Mitarbeiters auf andere Beschäftigte) sowie durch Wegfall eines Beschäftigten im Bereich der Gartenkolonne, weil einer Umwandlung eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis durch den Rechnungsprüfungsausschuss nicht zugestimmt wurde.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmte am 26.11.2015 der unbefristeten Wiederbesetzung einer vakanten Stelle im Bereich Bauhof zu. Diese Stelle ist im Stellenplan 2016 (14 Beschäftigte + Bauhofleiter) berücksichtigt.**

➤ **Kalkulierte Personalkosten 2016**

Für 2016 sind insgesamt Personalkosten in Höhe von 3.522.658,00 € kalkuliert (kalkulierte Personalkosten 2015 = 3.645.994,00 €). In den für 2016 kalkulierten Personalkosten sind Erhöhungen der Löhne und Gehälter durch automatische Stufenaufstiege (12.994,32 €) berücksichtigt. Da für 2016 eventuell tarifliche Anpassungen der Löhne und Gehälter noch nicht voraussehbar sind, wird grundsätzlich in der Personalkalkulation eine fiktive Erhöhung um 2 % (ca. 29.563,00 €) berücksichtigt.

➤ **Grundsatzentscheidungen Personal**

Die Zustimmung zum Stellenplan 2016 erfolgte durch die Politik mit dem Vorbehalt, dass bis auf Weiteres, vor der Wiederbesetzung frei gewordener Stellen (bei Verrentung oder Sterbefall) oder bei einer grundsätzlichen Aufstockung des Personalbestandes, die Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschuss erforderlich ist.

Der Bürgermeister  
Rudolf Westenburg

**Stellenübersicht 2016 (Tariflich Beschäftigte Verwaltung)**  
**Aufteilung nach Produkten**

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
010.111.001	Gemeindeorgane - Rat und Ausschüsse											0,42			
010.111.002	Fraktionen														
010.111.003	Gemeindeorgane - Bürgermeister						0,44			0,84					
010.111.004	Öffentlichkeitsarbeit													0,01	
010.111.005	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten						0,09			0,82	0,13				
010.111.006	Finanzverwaltung						2,21				1,10			0,51	
010.111.007	Überörtliche Prüfung														
010.111.008	Liegenschaftsverwaltung - Bebaute und unbeb. Grundstücke - Mietwohnungen u.a.														
010.111.009	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige														
010.111.010	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					1,00	0,40			0,36	0,58				
020.121.001	Statistik und Wahlen										0,19	0,04			
020.122.001	Öffentliche Ordnung						0,76					0,84			
020.122.002	Melde- und Personenstandwesen						0,55			0,05					
020.126.001	Feuerlöschwesen, Feuerwehren									0,34					
030.211.001	Grundschulen														
030.212.001	Hauptschule Hellenthal														
030.221.001	Sonderschulen														
030.241.001	Schülerbeförderung										0,18				
030.243.001	Sonstige schulische Aufgaben										0,25				
040.263.001	Musikschulen														
040.271.001	Volkshochschulen														
040.281.001	Heimat- und sonstige Kunstpflege										0,12				
050.311.001	Leistungen nach dem SGB XII														
050.312.001	Leistungen nach dem SGB II														
050.313.001	Durchführung AsylBLG						0,50			4,78	0,30				

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
050.315.001	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose										0,03				
050.315.002	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber														
050.351.001	Sozialversicherungsangelegenheiten / Rente						0,42				0,27				
060.365.001	Tageseinrichtungen für Kinder									0,15		0,06			
060.366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit														
070.411.001	Krankenhäuser														
080.424.001	Sportplätze														
080.424.002	Alte Turnhalle Hellenthal														
080.424.003	Doppeltturnhalle Hellenthal														
080.424.004	Uinkl.- Gebäude am Sportplatz in Hellenthal														
080.424.005	Wintersporteinrichtungen in Hollerath u. Udenbreth										0,10				
090.511.001	Orts- und Regionalverwaltung													0,23	
090.511.002	Allgemeine Bauverwaltung					0,41				1,16				0,02	0,92
090.511.003	Zeit- und Handlungskonzepte zur Gemeinde - entwicklung und -erneuerung											0,30		0,42	
090.511.004	Umlegungsverfahren														
100.523.001	Denkmalschutz und- pflege														
100.554.001	Natur- und Landschaftspflege														
110.531.001	Elektrizitätsversorgung														
110.532.001	Gasversorgung														
110.537.001	Abfallwirtschaft							0,03							
110.538.001	Kanalisation					0,21	0,05			0,10					0,08
110.538.002	Kleinkläranlagen						0,01								
120.541.001	Straßen, Wege, Brücken, Plätze										0,31			0,28	
120.541.002	Straßenbeleuchtung										0,08				
120.545.001	Straßenreinigung						0,05			0,05					
120.546.001	Parkplätze														
120.547.001	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)											0,19			
130.551.001	Park- und Gartenanlagen										0,09				

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
130.551.002	Aussichtsturm am "Weißen Stein" b. Uden.														
130.551.003	Sonstige Einrichtungen (Schutzhütten etc.)														
130.552.001	Wasserläufe, Wasserbau														
130.553.001	Friedhöfe, Leichenhallen									0,28		0,06			
130.553.002	Jüdischer Friedhof Blumenthal									0,02					
130.553.003	Soldatenfriedhof Reifferscheid									0,02					
130.555.001	Wirtschaftswege														
130.555.002	Forstwirtschaftliche Unternehmen										0,15				
150.571.001	Wirtschaftsförderung													0,09	
150.573.001	Wochenmarkt						0,06								
150.573.002	Anschlagwesen, Viehwagen, Öffentliche Fernsprechstellen														
150.573.003	Hilfsbetriebe der Verwaltung - Bauhof					0,38									
150.573.004	Kreditinstitute														
150.573.005	Vereinsgenutzte Grundstücke														
150.573.006	Grenzlandhalle														
150.575.001	Tourismus						0,75				0,72				
150.575.002	Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr														
160.611.001	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen										0,10			0,20	
160.612.001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft						0,13							0,24	
Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
	<b>Insgesamt</b>					<b>2,00</b>	<b>6,45</b>			<b>9,58</b>	<b>5,00</b>	<b>1,00</b>		<b>2,00</b>	<b>1,00</b>
	<b>Summe Vollzeitstellen insgesamt</b>	<b>27,03</b>													

**Erläuterungen:**

- In der Zusammenstellung sind die **Tariflich Beschäftigten** aus dem Bereich **Verwaltung** aufgeführt.
- Zu jedem Produkt sind die jeweiligen **Anteile einer Vollzeitstelle in von Hundert** aufgeführt.
- In der Gesamtsumme sind zu den einzelnen Entgeltgruppen die Anzahl der **Vollzeitstellen** angegeben.

**Stellenübersicht 2016 (Beamte)**  
**Aufteilung nach Produkten**

Produktbereich	Bezeichnung	Besoldungsgruppe											
		A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	B 1	B 2		
010.111.001	Gemeindeorgane - Rat und Ausschüsse		0,09										
010.111.002	Fraktionen												
010.111.003	Gemeindeorgane - Bürgermeister					0,55					1,00		
010.111.004	Öffentlichkeitsarbeit		0,47										
010.111.005	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten		0,24			0,8							
010.111.006	Finanzverwaltung		1,00										
010.111.007	Überörtliche Prüfung												
010.111.008	Liegenschaftsverwaltung - Bebaute und unbeb. Grundstücke - Mietwohnungen u.a.		0,34										
010.111.009	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige												
010.111.010	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung												
020.121.001	Statistik und Wahlen		0,02										
020.122.001	Öffentliche Ordnung		0,32			0,5							
020.122.002	Melde- und Personenstandwesen		0,33										
020.126.001	Feuerlöschwesen, Feuerwehren												
030.211.001	Grundschulen												
030.212.001	Hauptschule Hellenthal												
030.221.001	Sonderschulen												
030.241.001	Schülerbeförderung												
030.243.001	Sonstige schulische Aufgaben												
040.263.001	Musikschulen												
040.271.001	Volkshochschulen												
040.281.001	Heimat- und sonstige Kunstpflege												
050.311.001	Leistungen nach dem SGB XII												
050.312.001	Leistungen nach dem SGB II												

Produktbereich	Bezeichnung	Besoldungsgruppe											
		A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	B 1	B 2		
050.313.001	Durchführung AsylBLG												
050.315.001	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose												
050.315.002	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber												
050.351.001	Wohngeld / Rente												
060.365.001	Tageseinrichtungen für Kinder												
060.366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,09										
070.411.001	Krankenhäuser												
080.424.001	Sportplätze												
080.424.002	Alte Turnhalle Hellenthal												
080.424.003	Doppelturnhalle Hellenthal												
080.424.004	Umkl.- Gebäude am Sportplatz in Hellenthal												
080.424.005	Wintersporteinrichtungen in Hollerath u. Udenbreth												
090.511.001	Orts- und Regionalverwaltung												
090.511.002	Allgemeine Bauverwaltung		0,4										
090.511.003	Zeit- und Handlungskonzepte zur Gemeinde - entwicklung und -erneuerung					0,15							
090.511.004	Umlegungsverfahren												
100.523.001	Denkmalschutz und- pflege		0,08										
100.554.001	Natur- und Landschaftspflege		0,09										
110.531.001	Elektrizitätsversorgung												
110.532.001	Gasversorgung												
110.537.001	Abfallwirtschaft		0,33										
110.538.001	Kanalisation		0,43										
110.538.002	Kleinkläranlagen		0,04										
120.541.001	Straßen, Wege, Brücken, Plätze		0,18										
120.541.002	Straßenbeleuchtung												
120.545.001	Straßenreinigung		0,03										
120.546.001	Parkplätze												
120.547.001	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)												

Produktbereich	Bezeichnung	Besoldungsgruppe											
		A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	B 1	B 2		
130.551.001	Park- und Gartenanlagen		0,02										
130.551.002	Aussichtsturm am "Weißen Stein" b. Uden.												
130.551.003	Sonstige Einrichtungen (Schutzhütten etc.)												
130.552.001	Wasserläufe, Wasserbau												
130.553.001	Friedhöfe, Leichenhallen												
130.553.002	Jüdischer Friedhof Blumenthal												
130.553.003	Soldatenfriedhof Reifferscheid												
130.555.001	Wirtschaftswege												
130.555.002	Forstwirtschaftliche Unternehmen												
150.571.001	Wirtschaftsförderung												
150.573.001	Wochenmarkt												
150.573.002	Anschlagwesen, Viehwagen, Öffentliche Fernsprechstellen												
150.573.003	Hilfsbetriebe der Verwaltung - Bauhof												
150.573.004	Kreditinstitute												
150.573.005	Vereinsgenutzte Grundstücke												
150.573.006	Grenzlandhalle												
150.575.001	Tourismus												
150.575.002	Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr												
160.611.001	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen												
160.612.001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft												
Produktbereich	Bezeichnung	Besoldungsgruppe											
		A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	B1	B2		
	<b>Insgesamt</b>	0,00	4,50	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00		
<b>Summe Vollzeitstellen insgesamt</b>		<b>7,50</b>											

**Erläuterungen:**

- Zu jedem Produkt sind die jeweiligen **Anteile einer Vollzeitstelle in von Hundert** aufgeführt.

**Stellenübersicht 2016 (Tariflich Beschäftigte: Schulen, Forst, Raumpflege, sonstige)**  
**Aufteilung nach Produkten**

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
010.111.001	Gemeindeorgane - Rat und Ausschüsse														
010.111.002	Fraktionen														
010.111.003	Gemeindeorgane - Bürgermeister														
010.111.004	Öffentlichkeitsarbeit														
010.111.005	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten														
010.111.006	Finanzverwaltung														
010.111.007	Überörtliche Prüfung														
010.111.008	Liegenschaftsverwaltung - Bebaute und unbeb. Grundstücke - Mietwohnungen u.a.														
010.111.009	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige														
010.111.010	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		0,75												
020.121.001	Statistik und Wahlen														
020.122.001	Öffentliche Ordnung	0,20													
020.122.002	Melde- und Personenstandswesen														
020.126.001	Feuerlöschwesen, Feuerwehren														
030.211.001	Grundschulen		1,20	0,47		0,27									
030.212.001	Hauptschule Hellenthal	0,42	1,26			1,37									
030.221.001	Sonderschulen														
030.241.001	Schülerbeförderung														
030.243.001	Sonstige schulische Aufgaben		0,02												
040.263.001	Musikschulen														
040.271.001	Volkshochschulen														
040.281.001	Heimat- und sonstige Kunstpflege														
050.311.001	Leistungen nach dem SGB XII														
050.312.001	Leistungen nach dem SGB II														
050.313.001	Durchführung AsylBLG														
050.315.001	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose														

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
050.315.002	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber					1,00									
050.351.001	Wohngeld / Rente														
060.365.001	Tageseinrichtungen für Kinder														
060.366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,07													
070.411.001	Krankenhäuser														
080.424.001	Sportplätze														
080.424.002	Alte Turnhalle Hellenthal	0,12	0,25												
080.424.003	Doppelturnhalle Hellenthal	1,12													
080.424.004	Uinkl.- Gebäude am Sportplatz in Hellenthal														
080.424.005	Wintersporteinrichtungen in Hollerath u. Udenbreth														
090.511.001	Orts- und Regionalverwaltung														
090.511.002	Allgemeine Bauverwaltung														
090.511.003	Zeit- und Handlungskonzepte zur Gemeinde - entwicklung und -erneuerung														
090.511.004	Umlegungsverfahren														
100.523.001	Denkmalschutz und- pflege														
100.554.001	Natur- und Landschaftspflege	0,10													
110.531.001	Elektrizitätsversorgung														
110.532.001	Gasversorgung														
110.537.001	Abfallwirtschaft														
110.538.001	Kanalisation														
110.538.002	Kleinkläranlagen														
120.541.001	Straßen, Wege, Brücken, Plätze														
120.541.002	Straßenbeleuchtung														
120.545.001	Straßenreinigung														
120.546.001	Parkplätze	0,08													
120.547.001	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)	0,09													
130.551.001	Park- und Gartenanlagen														
130.551.002	Aussichtsturm am "Weißen Stein" b. Uden.														

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
130.551.003	Sonstige Einrichtungen (Schutzhütten etc.)														
130.552.001	Wasserläufe, Wasserbau														
130.553.001	Friedhöfe	0,21													
130.553.002	Jüdischer Friedhof Blumenthal														
130.553.003	Soldatenfriedhof Reifferscheid														
130.555.001	Wirtschaftswege														
130.555.002	Forstwirtschaftliche Unternehmen					2,00									
150.571.001	Wirtschaftsförderung														
150.573.001	Wochenmarkt														
150.573.002	Anschlagwesen, Viehwagen, Öffentliche Fernsprechstellen														
150.573.003	Hilfsbetriebe der Verwaltung - Bauhof	0,19													
150.573.004	Kreditinstitute														
150.573.005	Vereinsgenutzte Grundstücke														
150.573.006	Grenzlandhalle	0,05													
150.575.001	Tourismus		0,19												
150.575.002	Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr														
160.611.001	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen														
160.612.001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft														
Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													
		1	2	3	S4	5	6	S6	S7	8	9	10	S10	11	12
	<b>Insgesamt</b> (geringe Rundungsdifferenzen möglich)	<b>2,65</b>	<b>3,67</b>	<b>0,47</b>	<b>0,00</b>	<b>4,64</b>	<b>0,00</b>								
<b>Summe Vollzeitstellen insgesamt</b>		<b>11,43</b>													

**Erläuterungen:**

- In der Zusammenstellung sind die Tariflich Beschäftigten aus den Bereichen Schulen, Forst, Raumpflege und Sonstige (z. B. Hausmeister etc.) aufgeführt.
- Zu jedem Produkt sind die jeweiligen **Anteile einer Vollzeitstelle in von Hundert** aufgeführt.
- In der Gesamtsumme sind zu den einzelnen Entgeltgruppen die Anzahl der **Vollzeitstellen** angegeben.

**Stellenübersicht 2016 (Tariflich Beschäftigte Bauhof)**  
**Aufteilung nach Produkten (14 Beschäftigte Bauhof + Bauhofleiter)**

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Gesamt
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
010.111.001	Gemeindeorgane - Rat und Ausschüsse										
010.111.002	Fraktionen										
010.111.003	Gemeindeorgane - Bürgermeister										
010.111.004	Öffentlichkeitsarbeit										
010.111.005	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten			0,02		0,06	0,12				
010.111.006	Finanzverwaltung										
010.111.007	Überörtliche Prüfung										
010.111.008	Liegenschaftsverwaltung - Bebaute und unbeb. Grundstücke - Mietwohnungen u.a.			0,03		0,04	0,10				
010.111.009	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige										
010.111.010	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung										
020.121.001	Statistik und Wahlen			0,02		0,02	0,03				
020.122.001	Öffentliche Ordnung			0,02		0,03	0,06				
020.122.002	Melde- und Personenstandwesen										
020.126.001	Feuerlöschwesen, Feuerwehren			0,03		0,03	0,06				
030.211.001	Grundschulen			0,05		0,08	0,19				
030.212.001	Hauptschule Hellenthal			0,04		0,05	0,11				
030.221.001	Sonderschulen										
030.241.001	Schülerbeförderung										
030.243.001	Sonstige schulische Aufgaben			0,02		0,03	0,09				
040.263.001	Musikschulen										
040.271.001	Volkshochschulen										
040.281.001	Heimat- und sonstige Kunstpflege			0,03		0,03	0,11				

050.311.001	Leistungen nach dem SGB XII										
050.312.001	Leistungen nach dem SGB II										
050.313.001	Durchführung AsylBLG										
050.315.001	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose							0,02			
050.315.002	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber			0,01		0,02		0,03			
050.351.001	Wohngeld / Rente										
060.365.001	Tageseinrichtungen für Kinder			0,01		0,02		0,06			
060.366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit			0,04		0,07		0,17			
070.411.001	Krankenhäuser										
080.424.001	Sportplätze			0,01		0,04		0,06			
080.424.002	Alte Turnhalle Hellenthal			0,01		0,03		0,04			
080.424.003	Doppelturnhalle Hellenthal					0,02		0,02			
080.424.004	Umkl.- Gebäude am Sportplatz in Hellenthal					0,02		0,02			
080.424.005	Wintersporteinrichtungen in Hollerath u. Udenbreth			0,03		0,06		0,14			
090.511.001	Orts- und Regionalverwaltung										
090.511.002	Allgemeine Bauverwaltung										
090.511.003	Zeit- und Handlungskonzepte zur Gemeinde - entwicklung und -erneuerung										
090.511.004	Umlegungsverfahren										
100.523.001	Denkmalschutz und- pflege			0,05		0,08		0,19			
100.554.001	Natur- und Landschaftspflege										
110.531.001	Elektrizitätsversorgung										
110.532.001	Gasversorgung										
110.537.001	Abfallwirtschaft			0,03		0,07		0,14			
110.538.001	Kanalisation			0,08		0,16		0,33			
110.538.002	Kleinkläranlagen										
120.541.001	Straßen, Wege, Brücken, Plätze			0,21		0,46		0,82			
120.541.002	Straßenbeleuchtung			0,04		0,09		0,19			
120.545.001	Straßenreinigung			0,09		0,16		0,35			
120.546.001	Parkplätze			0,07		0,10		0,25			
120.547.001	Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)							0,03			
130.551.001	Park- und Gartenanlagen			0,19		0,39		0,75			

130.551.002	Aussichtsturm am "Weißen Stein" b. Uden.					0,02	0,03				
130.551.003	Sonstige Einrichtungen (Schutzhütten etc.)			0,03		0,07	0,13				
130.552.001	Wasserläufe, Wasserbau			0,01		0,06	0,09				
130.553.001	Friedhöfe			0,09		0,17	0,33			0,05	
130.553.002	Jüdischer Friedhof Blumenthal					0,03	0,04				
130.553.003	Soldatenfriedhof Reifferscheid			0,03		0,06	0,13				
130.555.001	Wirtschaftswege			0,15		0,32	0,58				
130.555.002	Forstwirtschaftliche Unternehmen			0,02		0,02	0,04				
150.571.001	Wirtschaftsförderung										
150.573.001	Wochenmarkt										
150.573.002	Anschlagwesen, Viehwagen, Öffentliche Fernsprechstellen										
150.573.003	Hilfsbetriebe der Verwaltung - Bauhof			0,44		0,91	1,65			0,95	
150.573.004	Kreditinstitute										
150.573.005	Vereinsgenutzte Grundstücke			0,02		0,09	0,15				
150.573.006	Grenzlandhalle			0,08		0,09	0,27				
150.575.001	Tourismus						0,08				
150.575.002	Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr										
160.611.001	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen										
160.612.001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft										

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>Insgesamt</b> (geringe Rundungsdifferenzen möglich)		0,00	2,00	0,00	4,00	8,00	0,00	0,00	1,00
<b>Summe Vollzeitstellen insgesamt</b>		<b>15,00</b>								

### Erläuterungen:

- In der Zusammenstellung sind die **Tariflich Beschäftigten** aus dem Bereich **Bauhof** (einschließlich Bauhofleiter) aufgeführt.
- Zu jedem Produkt sind die jeweiligen **Anteile einer Vollzeitstelle in von Hundert** aufgeführt.
- In der Gesamtsumme sind zu den einzelnen Entgeltgruppen die Anzahl der **Vollzeitstellen** angegeben.

## Stellenplan 2016

### Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2016	(Zahl der Soll-Stellen im Vorjahr)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
<b><u>Wahlbeamte</u></b> Bürgermeister	B 2	1	(1) A 16	1 (A 16)	
<b><u>Gehobener Dienst</u></b> AV / Oberamtsrat	A 13	2	(2)	2	
Amtsrat	A 12	0	(0)	0	
Amtmann	A 11	0	(0)	0	
Oberinspektor	A 10	4,5	(3,5)	3,5	
Inspektor	A 9	0	(0)	0	
<b><u>Mittlerer Dienst</u></b> Amtsinspektor	A 9	0	(1)	1	
<b>Insgesamt</b>		<b>7,5</b>	<b>(7,5)</b>	<b>7,5</b>	

## Stellenübersicht 2016

### Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	geplante Einstellungen in 2016	In der laufenden Ausbildung seit 2013/2014	Erläuterungen
<b>Inspektorenanwärter/in</b>	Ausbildungsvergütung	-		
<b>Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten</b>	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
<b>Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten</b>	Ausbildungsvergütung	1	1	
<b>Auszubildende(r) zur/zum Straßenwärter(in)</b>	Ausbildungsvergütung	1	1	
<b>Referendare</b>	- ohne -	-	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	

# Zuwendungen an Fraktionen

## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2016 €	2015 €	2014 €	
1	2	3	4	5	6
1	CDU	2.085	2.085	1.965	Geschäftsaufwand und Pauschale für die kommunal-politische Weiterbildung und kleinerer Geschäfts- bedürfnisse
2	BVH	0	0	985	
3	SPD	1.472	1.472	1.626	
4	UWV	859	859	985	
5	Bündnis 90/Die Grünen	859	859	860	
6	FDP	859	859	1.110	

## Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2016 €	Geldwert Vorjahr 2015 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit</b>	-	-		
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-	-		
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>	-	-		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>	-	-		
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>	-	-		
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>	-	-		

# Weitere Anlagen

Gemeinde Hellenthal  
 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014  
 Bilanz

AKTIVA	31.12.2014			31.12.2013			PASSIVA	31.12.2014			31.12.2013		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>							<b>1. EIGENKAPITAL</b>						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			53.397,32			80.387,79	1.1 Allgemeine Rücklage	24.868.685,19				30.128.810,47	
1.2 Sachanlagen							1.2 Sonderrücklage	0,00				0,00	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							1.3 Ausgleichsrücklage	0,00				0,00	
1.2.1.1 Grünflächen	785.974,83			800.811,40			1.4 Jahresfehlbetrag	-1.967.041,90	22.901.643,29		-5.156.663,48	24.972.146,99	
1.2.1.2 Ackerland	1.496.927,78			1.497.682,43									
1.2.1.3 Wald, Forsten	9.710.534,03			9.710.534,03			<b>2. SONDERPOSTEN</b>						
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.643.963,50	13.637.400,14		1.694.349,96	13.703.377,82		2.1 für Zuwendungen	25.986.782,54			23.205.347,57		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							2.2 für Beiträge	20.655.419,13			21.268.312,50		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.334.880,05			1.359.450,84			2.3 für den Gebührenaussgleich	897.880,13			454.390,54		
1.2.2.2 Schulen	4.921.919,03			5.098.267,30			2.4 Sonstige Sonderposten	3.842.786,16	51.382.867,96		4.252.162,91	49.180.213,52	
1.2.2.3 Wohnbauten	254.707,00			260.218,36									
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	6.079.100,37	12.590.606,45		6.197.079,06	12.915.015,56		<b>3. RÜCKSTELLUNGEN</b>						
1.2.3 Infrastrukturvermögen							3.1 Pensionsrückstellungen	5.766.786,00			5.746.243,00		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.318.972,06			6.307.877,06			3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00			0,00		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.937.207,42			4.027.843,07			3.3 Instandhaltungsrückstellungen	545.000,00			223.915,54		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00			3.4 Sonstige Rückstellungen	631.911,22	6.943.697,22		805.258,85	6.775.417,39	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	28.148.960,74			24.512.697,71									
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	31.512.973,35			33.997.395,66			<b>4. VERBINDLICHKEITEN</b>						
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	47.609,93	69.965.723,50		52.577,42	68.898.390,92		4.1 Anleihen		0,00		0,00		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00		0,00	0,00		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	116.095,49			119.502,11			4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.649.764,39			2.682.506,16			4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	262.174,73			269.222,15			4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.142.421,20	102.364.185,90		7.828.713,05	106.416.727,77		4.2.4 vom öffentlichen Bereich	514.408,87			534.945,14		
							4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	6.297.845,89	6.812.254,76		6.741.565,98	7.276.511,12	
1.3 Finanzanlagen							4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	15.000.880,00			14.001.512,70		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00			0,00			4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00			0,00		
1.3.2 Beteiligungen	2.660.706,37			2.660.706,37			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	340.349,98			415.543,89		
1.3.3 Sondervermögen	0,00			0,00			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.808,35			4.857,55		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	73.818,61			73.818,61			4.7 Erhaltene Anzahlungen	4.738.036,01			7.963.302,40		
1.3.5 Ausleihungen							4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	34.939,56	26.929.268,66		33.353,66	29.695.081,32	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00									
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00			<b>5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>		1.611.685,64			1.601.635,40	
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0,00									
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	500,00	500,00	2.735.024,98	500,00	500,00	2.735.024,98							
<b>2. UMLAUFVERMÖGEN</b>			105.152.608,20			109.232.140,54							
2.1 Vorräte													
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00			0,00									
2.1.2 Baugrundstücke zur Veräußerung	998.504,76	998.504,76		998.504,76	998.504,76								
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände													
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen													
2.2.1.1 Gebühren	115.946,20			118.512,93									
2.2.1.2 Beiträge	107.860,07			125.576,86									
2.2.1.3 Steuern	783.861,01			233.422,48									
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	5.836,43			5.813,43									
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	169.684,15	1.183.187,86		241.229,95	724.555,65								
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen													
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	674.751,47			59.357,01									
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00			0,00									
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00									
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			0,00									
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	674.751,47		0,00	59.357,01								
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		97.550,68	1.955.490,01		193.445,89	977.358,55							
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00			0,00							
2.4 Liquide Mittel			1.659.773,50			1.016.490,77							
			4.613.768,27			2.992.354,08							
<b>3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>			2.786,30			0,00							
			109.769.162,77			112.224.494,62			109.769.162,77			112.224.494,62	

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres ***	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des H-Jahres
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	514.408,87	493.540,26	472.327,58*
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- vermögen	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	6.297.845,89	7.479.675,91	6.836.101,23*
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	15.000.880,00	17.000.000,00	19.400.000,00
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen</b>	0,00		0,00
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	340.349,98	250.000,00	300.000,00**
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	2.808,35	0,00	0,00
<b>7. Erhaltene Anzahlungen</b>	4.738.036,01	4.000.000,00	3.000.000,00**
<b>8. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	34.939,56	30.000,00	30.000,00**
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	26.929.268,66	29.253.216,17	30.038.428,81
Nachrichtlich anzugeben:			
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung</b> von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.			

\* Stand 31.12.2014 abzgl. Tilgung 2015

\*\* vorsichtige Schätzung